

Bei 60° sind also die beiden Werthe für die Löslichkeit des Calciumjodates um etwa 50 pCt. von einander verschieden.

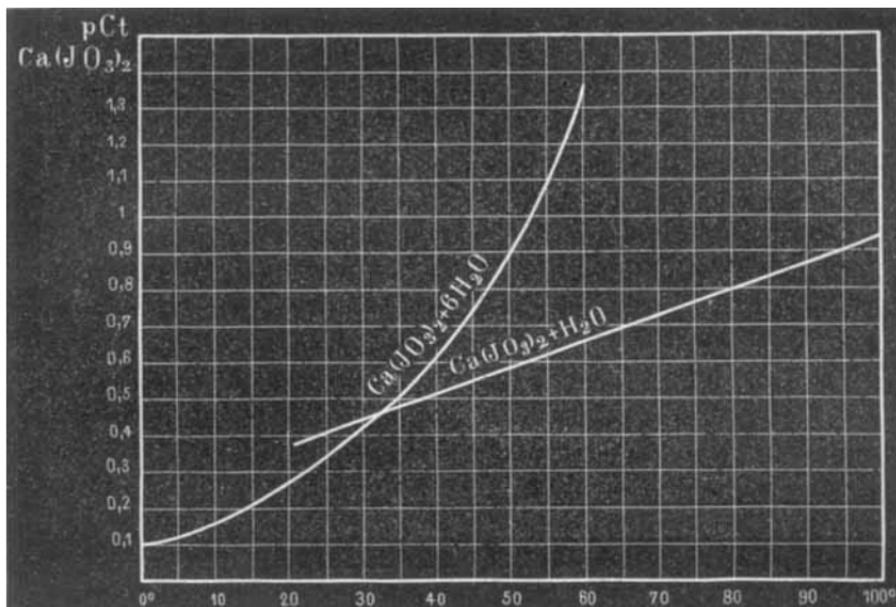


Fig. 2.

Wie man aus der Zeichnung Fig. 2 ersieht, liegt der Schnittpunkt beider Löslichkeitscurven bei etwa 32°; bei 18° ist die wasserreiche Modification im Gegensatz zu der wasserarmen stabil, während die letztere sich mit ihrer Lösung im labilen Gleichgewicht befindet, da sie daraus Krystallwasser aufzunehmen vermag.

Ueber die Bedingungen, unter welchen das wasserfreie Calciumjodat neben seiner gesättigten Lösung existirt, liegen keine genügenden Beobachtungen vor.

Charlottenburg, den 12. Juni 1897.

Berichtigung.

Jahrgang 30, Heft 11, S. 1356, Z. 28 v. o. lies: Lanser, Th. statt Lauser, Theodor.